

SOMMERFEST IM KINDERWALD

Seit seiner Gründung vor sieben Jahren durch die Manfred-Hermsen-Stiftung für Natur und Umwelt ist der Kinderwald Bremen auch in Oberneuland zu einem Begriff geworden. Etliche Bäume wuchsen inzwischen zu einer ansehnlichen Größe heran.

Noch gibt es viel freie Fläche zum Spielen, zum Kennenlernen der Natur und für

fröhliche Veranstaltungen, aber auch für die natürliche Sukzession (die Rückkehr typischer Pflanzen- und Tiergesellschaften).

Angeregt und angeleitet von der Manfred-Hermsen-Stiftung pflegen Schülerinnen und Schüler verschiedener Bremer Schulen, allen voran die Marie-Curie-Schule, die Wilhelm-Focke-Oberschule und die Schule am Baum-schulweg, die heranwachsenden Bäume.

Die neuen Terrassen, aus Baumstämmen und natürlichem Mineralgemisch angelegt, bilden den Mittelpunkt für Geselligkeiten. So auch kürzlich beim Sommerfest.

Unser Kinderwald ist ja nicht der einzige weit und breit. In Hannover gibt es sogar einen Kinderwald-Chor, der nun zu Besuch war. Sie brachten den Liedermacher Unmada Manfred Kindel mit, übrigens den Gründer des dortigen Kinderwalds.

Gemeinsam sangen sie Lieder über Freundschaft, Verständnis, Zusammensein, Tiere und Natur. Zuletzt wurden Miriam Hermsen selbst gebaute Wegweiser überreicht. Sie zeigen zu den befreundeten Kinderwald-Projekten in Hannover und Pulheim und zum „Brignolo Bosco“ auf Sizilien, dem ersten Kinderwald der Manfred-Hermsen-Stiftung.

Auf dem ganzen großen Gelände war lebhafter Betrieb. Lehrer, Eltern und Schüler der drei genannten Schulen hatten Informationsstände und Mitmach-Aktionen zu den Themen des Kinderwalds aufgebaut. Ebenso die Stiftung NordWest Natur, der BUND und Treffpunkt Natur und Umwelt. Die Bilder hier geben uns einen kleinen Einblick vom Geschehen. EM



Der Kinderwald-Chor kam extra aus Hannover.



Der Liedermacher Unmada Manfred Kindel bei seinem Auftritt.



Beim Ameisen-Quiz.



Immer wieder schön: im Wasser matschen.



Körbchen flechten.



Grüße aus befreundeten Kinderwäldern.



Ingo und Fiete beim Sackhüpfen.



Was macht man aus Garn-Knäueln und Weidenstößen? ...

... bunte Stäbe!

